

Fachausschuss Elektrotechnik

der Berufsgenossenschaftlichen Zentrale
für Sicherheit und Gesundheit – BGZ
des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften



BGZ

Federführung:
Berufsgenossenschaft
der Feinmechanik
und Elektrotechnik

Fachausschuss Elektrotechnik, Postfach 51 05 80, 50941 Köln

SMA Technologie AG
Hannoversche Straße 1-5
34266 Niestetal

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte stets angeben)

UB.010.17

PI/OW

(02 21) 37 78-
6312

06.07.2007

Unbedenklichkeitsbescheinigung 07001

Erzeugnis: Sunny Backup-System

Typ: SBU 5000, AS-Box

**Bestimmungsgemäße
Verwendung:**

Inselnetzfähiges Wechselrichter System (Umschaltbare Versorgungsalternative) mit automatischem verriegeltem Umschalter und selbsttätiger Schaltstelle als Sicherheitsschnittstelle zwischen dem Inselnetz und dem Niederspannungsnetz mit TN-C-System. Optional kann ein motorisch betriebener Ersatzstromerzeuger angeschlossen werden.

Prüfgrundlage:

- | | |
|-------------------------------|---|
| DIN V VDE V 0126-1-1(2006-02) | "Selbsttätige Schaltstelle zwischen einer netzparallelen Erzeugungsanlage und dem öffentlichen Niederspannungsnetz" |
| DIN VDE 0100-410 (2007-06) | „Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 4-41: Schutzmaßnahmen – Schutz gegen elektrischen Schlag“ |
| DIN VDE 0100-551 (1997-08) | „Elektrische Anlagen von Gebäuden – Hauptabschnitt 551: Niederspannungs-Stromerzeugungsanlagen“ |

Das in der KW 27, 2007 Az. UB.010.00 geprüfte Sicherheitskonzept des o.g. Erzeugnisses, entspricht bezüglich der in der Anlage spezifizierten Sicherheitsfunktionen den zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung geltenden sicherheitstechnischen Anforderungen für die aufgeführte bestimmungsgemäße Verwendung.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wird spätestens

31.12.2012

ungültig.

- Mehlem -
Leiter der Prüf- und
Zertifizierungsstelle



Anlage zur Unbedenklichkeitsbescheinigung 07001 SMA Sunny Backup-System vom 06.07.2007

Errichtungsbedingungen:

Der Anschluss des Gebäudes an die allgemeine Stromversorgung erfolgt als TN-C-System, der N-Leiter wird nicht umgeschaltet

Der PEN-Leiter des TN-C-Systems der allgemeinen Stromversorgung ist mit einem geeigneten Erdersystem (Anlagenerder) des Gebäudes zu verbinden

Der Schutz bei indirektem Berühren in der nachgeordneten Verbraucheranlage (TN-S-System) erfolgt durch automatische Abschaltung unter Verwendung von Leitungsschutzschaltern Typ B16 (oder kleiner) oder Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD)

Eine Überwachung auf DC-Einspeisung nach DIN V VDE V 0126-1-1 Abs. 4.4 und gleichstromseitige Fehlerströme bei Photovoltaikanlagen nach Abs. 4.7.1 erfolgt nicht und ist bei Bedarf in den verwendeten externen Wechselrichtern vorzusehen

Sicherheitsfunktionen:

Automatische Umschaltung und Verriegelung zwischen der Allgemeinen Stromversorgung und der Ersatzstromversorgungsanlage

Sicherstellung, dass gemäß EEG dem Einspeisezähler nur Energie aus der entsprechenden Eigenerzeugungsanlage (z.B. Photovoltaik-Anlage) zugeführt werden kann

Verhinderung der Rückspeisung in das öffentliche Netz bei Inselbetrieb